

Werke von Roeckle und Prantl

«Departure» am «Lindenplatz»

Am Freitag, 14. Mai, wird die Gemeinschaftsausstellung von Hanna Roeckle und Miriam Prantl in der Galerie am Lindenplatz eröffnet. Vernissage ist um 18 Uhr.

Die beiden Künstlerinnen haben in den vergangenen Jahren durch Messebeteiligungen und Ausstellungen die Aufmerksamkeit verschiedener Kuratoren von Museen erweckt, sodass Einladungen der Direktoren von der Kunsthalle Weimar (Januar 2005 beginnend) und vom Museum für konkrete Kunst Ingolstadt (April 2005 beginnend) vorliegen. Die beiden Künstlerinnen Miriam Prantl und Hanna Roeckle sind aufgrund ihrer eigenwilligen Bildfindung und ihrer beherrschten und zurückhaltenden Formensprache nicht ausschliesslich der konstruktiven Kunst zuzuordnen. Das Einfließen einer sozialen Komponente ist ein wesentlicher Bestandteil der Werksaussage.

Tanz und Malerei

Miriam Prantl, 1965 in Bregenz (A) geboren, absolvierte eine klassische Tanzausbildung und erhielt nach ihrer Teilnahme am Prix de Lausanne ihr Engagement am Badischen Staatstheater in Karlsruhe als Halbsolistin.

Nach ihrem Wechsel an die Tanzkompanie von New York besuchte sie die Schauspielschule am Lee Strasberg Theater Institute in New York und gründete eine eigene Band. Studium der Malerei am Chelsea College of Art und am Royal College of Art in London mit Abschluss des Bachelor Degrees und des Masters of Art folgten. Internationale Ausstellungen folgten an der Fordham Universität, im Lincoln Center New York, bei Denise René in Paris, im Kunstpavillon der Tiroler Künstlerschaft in Innsbruck oder im Kunstmuseum des Kantons Thurgau, Kartause Ittingen, in der Schweiz.

Hanna Roeckle, 1950 in Vaduz geboren, besuchte die Schule für Gestaltung in Zürich und war 17 Jahre als Zeichenlehrerin tätig. Seit 1993 arbeitet sie ausschliesslich als freischaffende Künstlerin. Zahlreiche Gruppen- und Einzelausstellungen folgten, wie im Kunsthaus Zürich, auf der ART Basel, auf der Kunst Zürich, in der Galerie Lelong in Zürich und in den Ausstellungsräumen der Liechtensteinischen Kunstgesellschaft. Werke von ihr befinden sich zudem in zahlreichen öffentlichen Sammlungen in der Schweiz und in Liechtenstein.

«Departure» in der Galerie am Lindenplatz, Städtle 20, Vaduz. Die Ausstellung ist bis 5. Juni zu sehen. Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 10 bis 18 Uhr, Samstag von 10 bis 16 Uhr.

Vakland Donnerstag 13. Mai 2004